

Wir sind für Sie da!

Frauenspezifische Beratung in Zeiten von Corona

Mit unterschiedlichen Beratungsmethoden über Internet, Mail und Telefon stehen die zehn steirischen Frauen- und Mädchenberatungsstellen derzeit auch in außergewöhnlichen Zeiten Frauen und Mädchen in allen steirischen Regionen zur Seite.

Die COVID 19-Pandemie hat unser Leben auf den Kopf gestellt: die Umstellung auf Home Office samt Betreuung der Kinder in den eigenen vier Wänden, existentielle Ängste, weil die Kündigung ausgesprochen wurde oder aber eine Überbelastung im derzeitigen Job zum Beispiel als Pflegerin oder Handelsangestellte. Diese und noch viel mehr große Herausforderungen müssen Frauen und Mädchen derzeit in ihrem beruflichen, familiären und nahen sozialen Umfeld stemmen.

Beratung und Begleitung sind vor allem in speziellen Zeiten wichtig und notwendig. Die steirischen Frauen- und Mädchenberatungsstellen stehen auch jetzt für alle Fragen und Anliegen, vor allem ausgelöst durch den neuen herausfordernden Alltag, zur Verfügung. Die Mitarbeiterinnen, zur Zeit selbst im Home Office, beraten über Telefon, per E-Mail bzw. über unterschiedliche Online-Systeme, z.B. Beranet oder TheraPsy, bei denen persönliche Daten und Informationen sicher und geschützt bleiben.

„Gerade in Zeiten wie diesen dürfen die Anliegen und Probleme von Frauen und Mädchen nicht ungehört bleiben! Seit Beginn der Corona-Pandemie leistet das Netzwerk der Frauen- und Mädchenberatungsstellen großartige Arbeit in den Regionen und stellt seine Angebote und Ressourcen online und telefonisch weiterhin flächendeckend zur Verfügung“, so **Frauenlandesrätin Juliane Bogner-Strauß** und dankt allen Beratungsstellen für ihre großartige und wertvolle Arbeit.

Auftauchende Probleme von Frauen sind vielfältig und komplex, berichtet Anny Lori Sperl, Leiterin der Frauen- und Mädchenberatung Novum in Murau, stellvertretend für ihre Kolleginnen in allen steirischen Regionen. Fragen zum Kontaktrecht, zur Obsorge, Beziehungskrisen, aber auch Einsamkeit, Ängste, Überforderung, Gewalterfahrungen, Sexualität, psychische Gesundheit, oder

Arbeit und Ausbildung werden in den Gesprächen thematisiert - zum einen, um in einem ersten Schritt Entlastung zu finden, zum anderen um gemeinsam an möglichen Lösungswegen zu arbeiten. Sobald es die Vorgaben der Bundesregierung zulassen, werden die Mitarbeiterinnen wieder vor Ort an allen steirischen Standorten unter Einhaltung der notwendigen Sicherheitsvorkehrungen für Frauen und Mädchen zur Verfügung stehen – samt Mund-Nasenschutz, Desinfektionsmittel und mit dem nötigen Abstand!

Informationen zur Erreichbarkeit und Öffnungszeiten werden auf den Websites der Frauen- und Mädchenberatungsstellen und auf der Frauenseite des Landes Steiermark www.frauen.steiermark.at ständig aktualisiert.

Infos bei

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A6 Fachabteilung Gesellschaft

Referat Familie, Erwachsenenbildung und Frauen

Koordinationsstelle Netzwerk steirische Frauen- und Mädchenberatungsstellen

8010 Graz

E-Mail: frauen@stmk.gv.at

Tel: 0316 / 877 – 6229

Internet : www.frauen.steiermark.at

oder den zehn Frauen- und Mädchenberatungsstellen in den steirischen Regionen.